

29.11.21

RIVM setzt auf EnviroDTS Abwasserdesinfektion

Das nationale Institut für Gesundheit und Umwelt der Niederlande, RIVM, setzt bei seinem aufwendigen Neubau in Utrecht auf eine thermische Desinfektionsanlage der EnviroDTS zur Behandlung seiner Abwässer. Die zum Teil infektiösen Abwässer aus den Laboren müssen sicher inaktiviert werden, bevor sie in den Kanal eingeleitet werden dürfen.

Ausschlaggebend für die Auftragserteilung war die hohe fachliche Kompetenz und das technische Know-how von EnviroChemie und EnviroDTS, sowie die gute Erfahrung des Robert-Koch-Instituts, RKI, in Berlin mit der Anlagentechnik.

Die große thermische Sterilisationsanlage behandelt alle Abwässer (ca. 12m³/Tag) aus den S3 und S4 Bereichen des Instituts, auch chemisch inaktivierbare Abwasserrohrleitungen gehören zum Lieferumfang.

Vor Ort ist EnviroChemie mit ihrer lokalen Niederlassung Ansprechpartner für RIVM und betreut die Installation der Anlage. Neben der thermischen Desinfektionsanlage hat das RIVM EnviroChemie auch mit der Installation einer Abklinganlage für die Dekontamination schwach radioaktiver Abwässer beauftragt.

EnviroChemie und EnviroDTS sind Teil der EnviroWater Group, einem Firmen-Netzwerk mit Spezialisten für die Lösung unterschiedlichster Aufgaben an eine nachhaltige Wasserbehandlung.



Bild: Während der Installation der Sterifix Abwasserdesinfektionsanlage beim RIVM in Utrecht.

Presse-Kontakt

Jutta Quaiser, EnviroChemie GmbH, Abteilungsleiterin Marketing & PR,
jutta.quaiser@envirochemie.com, Tel. 0049 6154 699872 oder mobil 0049 171 3159166
In den Leppsteinswiesen 9, 64380 Rossdorf